



1845

Messiaslohn

Betty Paoli

Follow this and additional works at: https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry



Part of the [German Literature Commons](#)

BYU ScholarsArchive Citation

Paoli, Betty, "Messiaslohn" (1845). *Poetry*. 3309.

https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry/3309

This Article is brought to you for free and open access by the Poetry and Music at BYU ScholarsArchive. It has been accepted for inclusion in Poetry by an authorized administrator of BYU ScholarsArchive. For more information, please contact scholarsarchive@byu.edu, ellen_amatangelo@byu.edu.

Messiaslohn

Ich kam, ein neues Reich zu gründen
In deiner Brust, die wüst und brach,
Ein Evangelium zu künden,
Das von der Liebe Himmeln sprach.

Und hast du mich an's Kreuz geschlagen
Als meiner Treue Preis und Lohn,
So laß' mein Loos mich schweigend tragen,
Und spar' mir deines Mitleids Hohn.

Sei ärger nicht als jene Rotte,
Die wirr umdrängt den Todesstamm,
Und biet' mir nicht mit frevlem Spotte
Armsel'gen Trostes Essigschwamm. –

19

Du hast geknickt mich und zerbrochen,
Nicht achtend meiner Schmerzen Krampf,
Du hast mein Urtheil ausgesprochen –
So ehre meinen letzten Kampf.

Und fühle, daß geweiht die Stätte,
Wo in des Lebens Nachtverließ
Ein Geist die letzte Erdenkette
Mit todestrunk'nem Muth zerriß!

Wo sehnd wieder heimwärts schwebte
Die Liebe, stumm und abgewandt,
Die hoffend nach dem Himmel strebte,
Und nur ein Grab auf Erden fand! –

20